
EICMA 2023: KTM spielt weiter auf der Duke-Klaviatur

KTM spielt weiter auf der Klaviatur der Duke und stellt in Mailand auf der EICMA (–12.11.) die 990 Duke ins Rampenlicht. Sie trägt den auf 947 Kubikzentimeter aufgebohrten Motor der 890 Duke R, der es mit 123 PS (90 kW) und 103 Newtonmetern auf etwas mehr bringt. Die 990 Duke soll außerdem zehn Kilogramm leichter sein und die 890 ablösen. Die Front zeichnet sich durch den weiterentwickelten LED-Scheinwerfer aus. Positions- und Tagfahrlicht passen sich automatisch an die Umgebungshelligkeit an. Die Federelemente sind fünffach verstellbar, das Fünf-Zoll-Display zeigt überarbeitete Grafiken und eine neue Menüstruktur. Dazu gehört auch die Anzeige von Schräglagedaten sowie optional ein Track-Fahrmodus mit Laptimer- und Telemetrie-Statistiken. Für das Laden von Endgeräten steht ein USB-C-Anschluss zur Verfügung.

Angaben zum Zeitpunkt der Markteinführung und zum Preis gibt es noch nicht. Die Produktion soll Anfang des Jahres starten. (aum)

Bilder zum Artikel



KTM 990 Duke.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KTM



KTM 990 Duke.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KTM
